

[2922.] **I n s e r a t e**

in den nachstehenden Nummern meiner Reise-Bibliothek, welche Ende April d. J. neu erscheinen, sind sicher von gutem Erfolge. Derartige Beiträge muss ich mir aber bis

spätestens den 15. April erbitten. Ich berechne die Petitzelle in No. 2. 3. 4. 10. 11. mit je 2 1/2 Ngr., in No. 14. 17. mit je 4 Ngr.

- Th. Grieben** in Berlin.
- No. 2. Der ganze Harz für 12 Ngr. 5. Aufl. — 1500. —
- No. 3. Der ganze Thüringerwald für 12 Ngr. — 1500. —
- No. 4. Ganz Dresden und die Sächs. Schweiz für 12 Ngr. — 1500. —
- No. 10. Ganz Potsdam für 5 Sgr. 6. Aufl. — 1000. —
- No. 11. Guide à Berlin et à Potsdam. 15. édit. — 1000. —
- No. 14. Leop. Fröhlich's Reisebuch für Handwerker. 7. Aufl. — 5000. —
- No. 17. Deutscher Brunnen- u. Bade-Kalender für die Saison 1853. — 5000. —

[2923.] **Keine Disponenda!**

Wir ersuchen hiermit alle geehrten Handlungen, mit denen wir in Geschäftsverbindung stehen, dringend u. wiederholt, uns von unseren sämtlichen Romanen Nichts disponiren zu wollen.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[2924.] **Otto Ch. Marcus**

8 Oxford Street, London empfiehlt sich zur Lieferung englischen u. amerikanischen Sortiments, neuer und antiquarischer Bücher.

Er liefert franco Leipzig zu den englischen Netto-Preisen mit 10 % Commission.

Bei grösserem Bedarfe stellt er die billigsten Bedingungen und bittet sich deshalb an ihn direct wenden zu wollen.

Zur Uebernahme buchhändlerischer Commissionen und Agenturen ist er stets bereit und verspricht thätigste und energischste Vertretung der ihm anvertrauten Interessen.

[2925.] Zur Lieferung **Englischer Zeitschriften**

empfiehlt sich, unter Zusicherung der promptesten Expedition **London. Otto Ch. Marcus.**

[2926.] Wer mir den jetzigen Aufenthalt des Schriftsetzers Joseph Ascher (Stieffsohn des Dr. Michaelis in Rogasen), welcher einige Zeit in Berlin conditionirte, mittheilen kann, verbindet mich sehr. **Julius Springer** in Berlin

[2927.] **Chalkotypisches Institut.**

Indem wir den geehrten Verlags-handlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abkatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Kollegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigefügt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen. Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

[2928.] **Colorir-Anstalt.**

Der Unterzeichnete beehrt sich den verehrlichen Verlagsbuchhandlungen anzuzeigen, daß er eine Colorir-Anstalt dahier gegründet hat und mit Vergnügen bereit ist, Proben von dem, was geleistet werden kann, auf Verlangen versabfolgen zu lassen. Auch glaubt er um so mehr auf geneigtes Vertrauen Anspruch machen zu dürfen, da ihm während der jüngst vergangenen fünf Jahre die Leitung der rühmlichst bekannten Geißler'schen Anstalt dahier übertragen war.

Rürnberg, den 15. März 1853.

Georg Kösch, Maler.

Berichtigung.

In der Anzeige 2239, R. Bl. Nr. 26, muß das „(fehlt bei Cotta)“ hinter Fernbach, Delmalerei etc. stehen, nicht hinter Spazier.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Vorstandes des Pommer'schen Buchhändler-Kreis-Vereins. — Bekanntmachung des Rathes der Stadt Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. der deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Auktions- und antiquarische Kataloge. — Anzeigeblatt No. 2947—2928. — Leipziger Börse am 16. März 1853. — Wahlzettel.

- Asher & Co. 2895.
- Baensch in M. 2881. 2908.
- Becher 2878.
- Behr 2927.
- Böckner 2853.
- Breitkopf & S. 2867.
- Brugiere 2850.
- Buchner 2852.
- Büchting 2854.
- Cazin 2905.
- Cebner & K. 2891.
- Creutz 2903.
- D. bot 2873.
- Dunder & S. 2863.
- Eisenbrath 2896.
- Faldenberg & Co. 2869.
- Fernbach 2919.
- Ferßl 2848.
- Fleischer, G. 2902.
- Franch 2880.
- Garrigue & Ch. 2892.
- Geibel in B. 2901.
- Gerhard 2908.
- Grieben 2922.
- Gröning 2857.
- Gross Berl. in S. 2879.
- Gsellius 2911.
- Haendel 2872.
- Heilbutt 2872.
- Hirzel 2921.
- Hofmeister in R. 2856.
- Holle 2849.
- Hölzel 2855.
- Janzen & Co. 2863.
- Kaulen 2861.
- Kay 2862. 2875.
- Kemink & S. 2886.
- Kesselring Verlag 2888.
- Klein in Cr. 2899.
- Koch in K. 2887.
- Kopriwa 2913.
- Krabbe 2868. 2883.
- Lehmann 2894.
- Leibrod 2884. 2897. 2915.
- Librairie étrangère 2859. 2860.
- Löning & Co. 2917.
- Ludhardt, J. 2914.
- Marcus in B. 2876. 2906.
- Marcus in E. 2924. 2925.
- Montag & W. 2900.
- Mühlmann 2864.
- Neumann in M. 2858. 2912.
- Nehler 2882.
- Reißner in G. 2910.
- Rösch 2928.
- Roeche 2916.
- Sany 2890.
- Schmidt in S. 2885.
- Schott 2877.
- Schroder's Verlag 2866.
- Schulze, F. in B. 2918.
- Springer 2907. 2926.
- Stahel 2851.
- Stargardt 2870.
- Tendler in G. 2848.
- Teubner 2893.
- Twiemeyer 2871.
- Verlags-Exp. in G. 2923.
- Wendelin 2848.
- Westermann & Co. in R. u. D. 2889. 2920.
- Zamarski 2904.
- Zeh 2909.

Leipziger Börse am 16. März 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	143
	2 Mt. —	102 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R. Pr. Crt.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 R. Lsdr. à 5 R.	k. S. —	111
	2 Mt. —	99 1/2
Breslau pr. 100 R. Pr. Crt.	k. S. —	—
	2 Mt. —	57
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	—
	2 Mt. —	152
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	6. 22 1/2
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	93 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 R. à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R. idem „ d°	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R. nach	—	11
ger. Ausmünzungsfusse. d°	—	5. 17
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	6 1/2
Holland. Duc. à 3 R. auf 100	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° „ d°	—	6 1/2
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°	—	—
Conv. Species u. Gulden. d°	—	2 1/2
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°	—	—
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—
Silber „ „ d°	—	—
Staatspapiere und Actien		
excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	93 1/2	93 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	90 1/2
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 R. kleinere	—	101 1/2
à 4 % von 1847 von 500 R.	—	102 1/2
à 4 % von 1852 von 500 R.	—	103 1/2
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 R.	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	92 1/2
à 3 1/2 % von 1000 und 500 R. kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R. d° Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 R.	91 1/2	102 1/2
Leipziger Stadt Obligationen	—	96 1/2
von 1000 und 500 R.	—	—
à 3 % kleinere	—	102 1/2
d° d° d° à 4 %	—	—
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 R.	94	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 R.	—	100
d° à 3 1/2 % v. 500 R.	—	102 1/2
d° à 4 % v. 100 u. 25 R.	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	88
d° d° d° à 3 1/2 %	—	96 1/2
d° d° d° à 4 %	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	—	110
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine von 1000 und 500 R.	—	—
à 3 % kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d° d° d° à 5 %	89	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	89 1/2	192
Leipziger d° à 250 R. pr. 100	—	207 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R. pr. 100	—	28
Löbau-Zittauer d° à 100 R. pr. 100	—	133
Berlin-Anhalt d° à 200 R. pr. 100	—	310
Magdeb.-Leipz. d° à 100 R. pr. 100	—	107 1/2
Thüringische. d° à 100 R. pr. 100	—	—

